

Deutsches 20 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: www.aerzteblatt.de
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Viszerale Aneurysmen werden häufig zufällig entdeckt. Die Rupturrate beträgt in Abhängigkeit von der betroffenen Arterie bis zu 80 Prozent. Die Abbildung zeigt eine CT-Angiographie der Oberbauchgefäße mit „volume rendering“-Rekonstruktion eines hilusnahen Milzarterienaneurysmas. – Titelbildgestaltung: Ralf Brunner. Seite 1367

Magdeburg

Die Bevölkerung nimmt ab, die Arbeitslosigkeit ist hoch, Ärzte protestieren. Doch Magdeburg ist besser als sein Ruf. Der Beitrag „Guerickes Nachfolger“ schildert Eindrücke aus einer alten Stadt, die immer wieder neu anfängt. Vom 23. bis 26. Mai findet der 109. Deutsche Ärztetag in Sachsen-Anhalts Landeshauptstadt statt. Seite 1353

Praxissoftware

Manche Ärzte fühlen sich Manipulationsversuchen ausgesetzt, andere sind einfach nur genervt, wenn sich auf ihrem Computerbildschirm kleine Werbefenster öffnen. Auch künftig wird Pharmawerbung auf Praxissoftware erlaubt sein, doch will die Kassenärztliche Bundesvereinigung sicherstellen, dass Ärztinnen und Ärzte nicht durch pharmagesponserte Praxissoftware beeinflusst werden. Kritiker vermuten ein taktisches Manöver. Seite 1346

SEITE EINS

Änderung des Vertragsarztrechts
Versozialrechtlichung 1329
Thomas Gerst

Hartz IV
Von Ärzten gesponsert 1329
Timo Blöß

POLITIK

Vor dem 109. Deutschen Ärztetag
„Mit den Protesten haben wir vielleicht zu lange gewartet“ 1337
Interview mit Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe und Dr. med. Andreas Köhler

Tarifkonflikt
Beispiellose Streikwelle 1344
Jens Flintrop

Gewebegesetz
Fragwürdige Logik mit weitreichenden Folgen 1345
Dr. med. Birgit Hibbeler

Praxissoftware
Programme dürfen Ärzte nicht manipulieren 1346
Samir Rabbata

Apotheker
Streben nach einer aktiveren Rolle 1348
Heike Korzilius

Mammographie-Screening
Risiko durch hohe Qualität 1350
Sabine Rieser

MEDIZINREPORT

Pathologie
Von der Diagnostik zum Lotsen in der Therapie 1351
Dr. phil. Barbara Nickolaus